

1

# QUIZ TOUR

1 Wir starten unsere Quizwanderung am **Bürgerhaus**.  
Im Schaukasten „Gemeindeinformation“ findet Ihr einen Schmetterling.

- **Welcher echten Schmetterlingsart sieht dieses Holzmodell sehr ähnlich?**

- (C) Schwalbenschwanz
- (B) Tagpfauenauge
- (A) Kaisermantel
- (D) Zitronenfalter

Der Buchstabe in Klammern vor der richtigen Antwort ist Buchstabe (4) unseres Zielorts.

2 Findet nun eine Straße in der Nähe des Bürgerhauses mit einem **Gewässer im Namen**. Das besagte Gewässer ist zwar längst verschwunden, aber am nordöstlichen **Ende der Straße** findet Ihr ein ganz ‚kleines Gewässer‘ – und das nächste Rätsel...

Geht auf dem Weg dorthin nicht durch die ‚obere‘ Straße, sondern **durch die ‚untere‘**, an deren Anfang ein sehr **buntes Haus** steht. Am rechten Rand dieser Straße seht Ihr eine niedrige **Mauer**, auf der ein kleines, stacheliges Tier sitzt, das sehr gerne Insekten frisst.

- **Wie heißt dieses Tier?**

Der Anfangsbuchstabe des Tieres ist Buchstabe (7) unseres Zielorts.

3 Wenn Ihr nun also am ‚kleinen Gewässer‘ angekommen seid und genau hinschaut (und auch über Euren Köpfen sucht), findet Ihr hier das Holzmodell eines Insekts, das meist am Wasser lebt.

-**Wie viele Flügel hat dieses Insekt?**

(M) zwei  
notiert den Buchstaben in Klammern vor der Antwort als Buchstabe (5) unseres Zielorts, steigt dann die Treppe hinauf und geht den Weg nach rechts weiter;

ODER

(N) vier  
notiert den Buchstaben in Klammern vor der Antwort als Buchstabe (5) unseres Zielorts, steigt dann die Treppe hinauf und geht den Weg nach links weiter.

Tipp: falls ihr die falsche Antwort und damit die falsche Richtung wählt, findet ihr ein Stoppschild!

4 Folgt dem Weg, bis Ihr an eine Kreuzung gelangt. In der Gabelung rechts steht eine **bunt angestrichene Bank**; **geht rechts** an ihr vorbei oder ruht Euch gerne ein bisschen auf ihr aus, denn nun folgt ein ziemlich **steiler Aufstieg**.

Wenn Ihr weitergeht, genießt den Ausblick auf unser schönes Dorf und schaut, welche Insekten Ihr links und rechts des Weges entdecken könnt.

Sicherlich seht Ihr bei gutem Wetter auch einige Exemplare **eines kleinen Reptils**, das ebenfalls gerne Insekten, Spinnen und Käfer, aber auch Schnecken und Würmer isst.

**- Wie heißt dieses Tier, das Ihr bestimmt alle kennt, auch wenn Ihr es bei schlechtem Wetter vielleicht nicht antrefft?**

Der 6. Buchstabe des Tiernamens ist Buchstabe (9) und der 7. Buchstabe ist Buchstabe (8) unseres Zielorts.

**5** Nach dem ‚beschwerlichen Aufstieg‘ kommt Ihr bald wieder an eine **Weggabelung**. Folgt zunächst dem Weg **nach links** (bergab) bis Ihr an ein **Gebäude aus Holz** gelangt (das, bei Bedarf, wieder zum Rasten einlädt).

Schaut Euch genau um! Im Gebälk könnt Ihr das **Holzmodell eines Tieres** entdecken.

Wenn es ab der Abenddämmerung aktiv wird, jagt und frisst es sehr gerne vor allem Mücken und Nachtfalter.

**-Wie heißt dieses Tier?**

Der 3. Buchstabe des Tiernamens ist Buchstabe (11) UND (14) unseres Zielorts.

**6** Geht nun den Weg, den Ihr gekommen seid, wieder **ein Stück zurück**, biegt jedoch an der Weggabelung nicht rechts ab in den Weinbergsweg, aus dem Ihr gekommen wart, sondern geht **geradeaus weiter bergauf**.

Auch alle weiteren Abzweigungen lasst Ihr zunächst links und rechts liegen und marschiert stramm weiter, bis Ihr einen **Wegweiser** findet – es wird ‚waldiger‘.

**Rechter Hand** (talwärts) sehr Ihr eine für unsere Region neben dem Weinbau weitere typische und traditionelle Form des Obstanbaus. An der letzten dieser Flächen lädt **eine Bank** wieder zum Verweilen ein. Hier sind die Bäume noch ganz klein, denn sie wurden erst im letzten Herbst gepflanzt, dennoch sind auch hier schon viele weitere Pflanzenarten und vor allem Insekten zahlreich vertreten: Honigbienen, Wildbienen, Ackerhummeln, verschiedene Kurzfühlerschnecken und Schmetterlinge. Welche könnt Ihr entdecken?

**-Wie nennt man diese Form des Obstanbaus?**

Der 6. Buchstabe des Wortes ist Buchstabe (2) unseres Zielorts

**7** Folgt dem Weg weiter **bergauf nach Nordosten**. Ab der nächsten **Weggabelung**, an der Ihr **nach rechts** geht, folgt unsere Quizwanderung für ein paar Meter **einer Straße**, die schon zur Römerzeit bekannt und berühmt war und die damals von Trier über den Hunsrück nach Bingen am Rhein und weiter nach Mainz führte.

Der römische Dichter und Staatsbeamte Decimus Magnus **Ausonius**, nach dem dieser Wanderweg heute benannt ist, verfasste sogar ein Gedicht namens **Mosella**, als er auf diesem Weg durch unsere schöne Heimat gereist war.

„Wie aber könnte ich endlich aufhören, deine blauen Fluten zu loben und dich zu preisen, Mosel, als ebenbürtig dem Meer, da weithin zahllose Flüsse von beiden Seiten dir zuströmen?“

Decimus Magnus Ausonius

**- Der Weg ist mit kleinen grünen Schildern ausgewiesen, sie sind schon sehr verblasst - entdeckt Ihr eines?**

Auf ihnen findet Ihr zwei große, weiße Buchstaben.  
Der 2. Buchstabe ist Buchstabe (10) unseres Zielorts.

**8** Geht nun weiter Richtung **Neubaugebiet**. Ihr kommt an eine Kreuzung: Biegt nicht vorher schon rechts in den Rieslingweg ab! Nehmt auch nicht den ersten Weg links ins ‚Hunaland‘ (Hühnerland)! Folgt auch nicht weiter dem Ausoniusweg (2. Weg links, bergauf)! Geht auch nicht nach rechts, in den Weg oberhalb der obersten Häuserreihe, sondern **geradeaus weiter auf dem Waldweg**. An dessen Ende biegt Ihr **talwärts auf den Betonplattenweg** ab. Ihr kommt zu einer Gedenkstätte, die an einen verstorbenen Feuerwehrmann erinnert. Macht eine kurze Pause und nutzt diese, um Euch nach Zecken abzusuchen, die Ihr Euch vielleicht bisher auf dem Weg ‚eingefangen‘ habt. Apropos Zecken:

**-Wozu sind Zecken eigentlich nütze?**

- (H) Für goar neist!
- (I) Als Nahrungsquelle für Vögel
- (H) Sie helfen dabei, die Population anderer Lebewesen zu regulieren.  
Zudem fungieren sie als Immunstärker und Evolutionsbeschleuniger.
- (J) Als Nahrungsquelle für Fische

Der Buchstabe in Klammern vor der richtigen Antwort ist Buchstabe (3) unseres Zielorts.

**9** Geht nun weiter bergauf an der **Turnhalle** (rechter Hand) **vorbei**. **Überquert** dann – vorsichtig! – **die Kreisstraße K 77**. Ein paar Meter weiter seht Ihr vor Euch ein großes **Metallgitter**. In dessen Nähe ist wieder ein **Holzmodell eines Insekts** angebracht.

**- Kann dieses Insekt mehrmals stechen?**

- ODER
- (S) ja  
notiere den Buchstaben in Klammern vor der Antwort als Buchstaben (12) und (13) unseres Zielorts, geht dann den Weg nach rechts weiter
  - (T) nein  
notiere den Buchstaben in Klammern vor der Antwort als Buchstaben (12) und (13) unseres Zielorts, geht dann den Weg nach links weiter.

Tipp: falls ihr die falsche Antwort und damit die falsche Richtung wählt, findet ihr ein Stoppschild!

**10** Nach einer Weile kommt Ihr an einer **Stelle im Wald** vorbei, die viele von Euch aus Eurer Kindergartenzeit (oder aus der Eurer Kinder) kennt. Wenn Ihr genau hinschaut, seht Ihr auch hier wieder das **Holzmodell eines Insekts**. Von diesen Insekten gibt es auf der Welt so viele, dass sie gemeinsam etwa so viel wiegen wie die gesamte Menschheit.

**-Von welchem ist die Rede?**

- (M) Bienen
- (N) Ameisen
- (O) Käfer
- (P) Schmetterlinge

Der Buchstabe in Klammern vor der richtigen Antwort ist Buchstabe (6) unseres Zielorts.

**11** Bleibt auf dem Weg und geht weiter. Sicherlich ahnt Ihr schon längst, wohin Euch unsere kleine Quizwanderung führt, aber vielleicht habt Ihr noch Lust auf einen **kurzen Abstecher** zu einer Einrichtung unserer hochmodernen IT-Kultur.

**-Wie wird dieses Bauwerk im Volksmund manchmal genannt?**

- (G) Turm ‚Alexandra‘
- (H) Turm ‚Stephanie‘
- (I) Turm ‚Iris‘
- (J) Turm ‚Elisabeth‘

Der Buchstabe in Klammern vor der richtigen Antwort ist Buchstabe (1) unseres Zielorts.

Jetzt habt ihr alle Buchstaben zusammen und wisst sicher, wie ihr von hier aus zum Zielort gelangt. (Falls ihr den Abstecher genommen habt, geht zurück. Bleibt noch ein kleines Stück auf dem Weg, haltet euch an der Kreuzung rechts und geht bis zum Ziel.)

**12** Ihr habt es **geschafft** und seid endlich an unserem **Zielort** angekommen. Hier gibt es noch ein letztes Rätsel zu lösen, das Ihr **neben dem Namensschild** der Örtlichkeit findet.

Wenn Ihr die Antwort nicht kennt, recherchiert doch mal auf eigene Faust im Internet oder – noch besser! – fragt einen Imker; die gibt es in fast jedem Dorf. Sie wissen die Antwort ganz bestimmt und geben Euch sicher gerne Auskunft, und Ihr könnt von ihnen noch viele weitere interessante Dinge über Bienen und Honig erfahren.

**Sendet den Buchstaben in Klammern vor der richtigen Antwort an unsere E-Mail-Adresse [mertesdorf-verein@web.de](mailto:mertesdorf-verein@web.de) und nehmt damit an unserer Verlosung teil. Mit ein bisschen Glück könnt ihr eines der tollen Holzinsekten, die euch auf dem Weg begegnet sind, gewinnen!**

